

# Beschäftigungsprojekt „NEUE LASTER“

Sozial-integrativ – ökologisch-nachhaltig – zuverlässig-schnell



## Beschäftigungsprojekt „NEUE LASTER“

**Sozial-integrativ – ökologisch-nachhaltig – zuverlässig-schnell**



Viele Menschen bemühen sich vergeblich am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und in der Arbeitswelt einen Platz zu finden. Häufig ist es ihnen verwehrt, eine Beschäftigung aufzunehmen, die unter Berücksichtigung der individuellen Lebenslage ausgeübt werden kann.

### Ausgangslage

Aktuelle Armutsstudien<sup>1,2</sup> belegen, dass Alleinerziehende und ältere Menschen vermehrt von Armut betroffen sind. Aufgrund ihrer finanziellen und persönlichen Verhältnisse benötigen diese Personengruppen regelmäßig Hilfen zum Transport von Lasten.

Aus diesen Überlegungen heraus ist die Idee entstanden, das Beschäftigungsprojekt „NEUE LASTER“ zu initiieren. Im Rahmen des Projekts bieten wir mit Hilfe des modernen Verkehrsmittels der Cargobikes einen Transportservice an, der im Raum Göttingen einzigartig ist, da Alternativen entweder ungeeignet oder für den Adressatenkreis des Angebots zu teuer sind. Lastenfahrräder mit Elektroantrieb transportieren schnell, ohne CO<sub>2</sub>-Ausstoß und Parkplatznot, Lasten bis 200kg durch die Stadt. Die Cargobikes können über eine Telefonzentrale gebucht werden. Der Service wird seit Anfang 2016 angeboten.

### Die Idee

Seit Mitte 2016 kooperieren wir mit der Göttinger Tafel, für die wir von Geschäften in der Innenstadt von Göttingen Lebensmittelpenden abholen und zur Göttinger Tafel verbringen. Damit gelingt es CO<sub>2</sub>-neutral und weitgehend immissionsfrei, die für viele Menschen wichtigen sozialen Dienstleistungen der Göttinger Tafel zu unterstützen, die durch die Kooperation nicht nur finanziell, sondern auch personell entlastet wird.

### Entwicklung

Auch für die Arbeit der Hermann-Nohl-Schule können wir einen kleinen Beitrag leisten, indem wir einmal wöchentlich Lebensmittelpenden von Naturkost Elkershausen abholen.

<sup>1</sup> Alleinerziehende unter Druck, Prof. Dr. Anne Lenzen, Hochschule Darmstadt, im Auftrag der Bertelsmann Stiftung, Quelle: [https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Presse/imported/downloads/xcms\\_bst\\_dms\\_39498\\_39499\\_2.pdf](https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Presse/imported/downloads/xcms_bst_dms_39498_39499_2.pdf)

<sup>2</sup> Pensions at a Glance 2015: OECD and G20 indicators, OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Quelle: <http://www.oecd.org/berlin/publikationen/pensions-at-a-glance-2015.htm>

## **Projekterweiterung**

Aufgrund der bisherigen guten Erfahrungen, wurde von Seiten der Göttinger Tafel die Bitte an uns heran getragen, dass wir darüber hinaus von den Kindergärten zu viel bestellte Mittagessenportionen abholen, welche durch die Göttinger Tafel eingefroren und an Bedürftige verteilt werden. Die Tafel selber konnte in den letzten Jahren in diesem Bereich aus finanziellen Gründen nicht mehr tätig werden.

Ferner sollen an Menschen, die nicht in der Lage sind selber Lebensmittelspenden von der Göttinger Tafel abzuholen, diese künftig mittels Cargobikes geliefert werden. Die Menschen leben verstreut im Göttinger Stadtgebiet und wenden sich regelmäßig über Ärzte oder Pflegedienste an die Göttinger Tafel, die die Nachfrage mangels entsprechender Mittel nicht bedienen kann.

## **Zielgruppen**

Das Arbeitsangebot des Beschäftigungsprojekts richtet sich an Empfänger von Leistungen nach dem SGB II. Der Transportdienst wiederum ist bestimmt für Menschen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Situation nicht in der Lage sind, einen kommerziellen Dienst in Anspruch zu nehmen, aber auf Mobilitätshilfen zum Transport von Lasten angewiesen sind.

Das Projekt bietet folgende Arbeitsbereiche:

## **Arbeitsbereiche**

Die Tätigkeit als Cargobike-Fahrer bietet die Möglichkeit, die eigene Zuverlässigkeit zu erproben, den Alltag zu strukturieren und Perspektiven für eine berufliche Orientierung und Weiterbeschäftigung zu gewinnen, ohne dass dafür spezielle Voraussetzungen, wie etwa der Besitz eines Führerscheins, erfüllt sein müssten. Darüber hinaus hat die Arbeit zweifellos einen positiven Effekt auf die Gesundheit und die Fitness.

Die Tätigkeit in der Telefonzentrale, über welche die Cargobikes gebucht werden, vermittelt Kenntnisse moderner Medien, der Organisation und im Kontakt mit den Kunden.

In der Werkstatt besteht die Möglichkeit technische Fähigkeiten zu verbessern und die Pflege, Wartung, Beschaffung und sachgemäße Unterhaltung der mechanischen und elektrischen Geräte zu erlernen.

Der Bürobereich unterstützt die kaufmännische Abwicklung. Einblicke in die Büroorganisation und Buchführung werden ermöglicht und die üblichen administrativen Tätigkeiten geschult.

Das Bistro dient der Begegnung- und dem Aufenthalt zwischen den Touren. Kalte und warme Getränke sowie kleine Snacks werden angeboten. Ein kostenloser Internetzugang ermöglicht Besuchern eine Internetrecherche. Hier werden Fähigkeiten im Bereich Service erlernt und die Pflege sozialer Kontakte gefördert.

**Arbeitsbereiche**

Die NEUE WERKE gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) fördert im Rahmen des Gesellschaftszwecks die Berufsbildung und die Unterhaltung und den Betrieb gemeinnütziger Rehabilitations-, Beschäftigungs- und Sozialeinrichtungen zur Durchführung sozialer Projekte und beruflicher Eingliederungs- und Rehabilitationsmaßnahmen.

**Träger der  
Maßnahme**

Seit Januar 2016 bieten wir langzeitarbeitslosen Menschen Beschäftigung im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung an. Diese bis zu 30 Wochenstunden umfassenden Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen, werden mit 1,00 Euro pro Stunde vergütet und nicht auf die Arbeitslosengeld II-Leistungen angerechnet. Unsere Erfahrung zeigt, dass aus solch einer Arbeitsgelegenheit heraus viele ehemals chancenlose Menschen wieder eine Aufgabe bekommen und durch die Tagesstruktur die Chance auf soziale Eingliederung deutlich verbessert wird.

Die Maßnahme dient unmittelbar dem Interesse der Allgemeinheit, da das Arbeitsergebnis nicht überwiegend erwerbswirtschaftlichen Interessen oder den Interessen eines begrenzten Personenkreises dient.

**öffentliches  
Interesse**

Die Maßnahme erfolgt nicht aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder wird nicht üblicherweise von juristischen Personen des öffentlichen Rechts durchgeführt. Ohne die Förderung durch die NEUE WERKE gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), werden die im Rahmen der Beschäftigungsmaßnahme auszuführenden Tätigkeiten nicht durchgeführt.

**Zusätzlichlichkeit  
der Maßnahme**

Die Schaffung neuer Arbeitsplätze wird durch die Maßnahme nicht verhindert. Die Maßnahme richtet sich an Arbeitskräfte mit Vermittlungshemmnissen, welche derzeit Arbeitslosengeld II-Leistungen beziehen. Sie verhindert nicht die Wiederbesetzung frei gewordener Arbeitsplätze oder die Erweiterung des Personalbestandes oder die Verlängerung von befristeter Arbeitsverhältnissen oder eine Anstellung, da der Adressantenkreis der Beschäftigten nicht, auch nicht

**keine Gefährdung  
anderer Arbeitsplätze**

absehbar, über die Qualifikation und persönliche Eignung verfügt, für den Maßnahmeträger arbeiten zu können.

**keine Gefährdung  
anderer Arbeitsplätze**

Die Tätigkeit im Rahmen der Maßnahme führt nicht dazu, dass die an die Wirtschaft zu vergebenden Arbeitsaufträge nicht vergeben werden. Als Nachweis dafür wurde eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der IHK eingeholt.

**Wettbewerbs-  
neutralität**

Das Beschäftigungsprojekt „*NEUE LASTER*“ ist aber nicht nur hinsichtlich des sozialen Anliegens, sondern auch im Hinblick auf Aspekte des Arbeitsmarktes zweckmäßig. Die Maßnahme ist erforderlich und geeignet, die Teilnehmer durch Einarbeitung oder Qualifizierung für den Arbeitsmarkt beschäftigungsfähig zu machen und so eine bessere Perspektive zu eröffnen. Zudem liefert sie Erkenntnisse zur Erwerbsfähigkeit der Beschäftigten.

**Arbeitsmarkt-  
politisch  
zweckmäßig**

Ziel des Projekts ist die (Wieder-) Herstellung und Aufrechterhaltung der Beschäftigungsfähigkeit von arbeitsmarktfernen Personen durch:

**Projektziel**

- ein Heranführen an das Arbeitsleben (Tagesstruktur herstellen)
- die Stärkung von Arbeits- und Sozialverhalten
- die Veränderung von Perspektiven
- den Ausgleich individueller Wettbewerbsnachteile.

Der Projektbeginn ist erfolgt.

**Beginn und Umfang**

Es werden derzeit 15 Teilnehmer im Umfang von 3 bis 6 Stunden täglich beschäftigt.

Das Projekt wird organisiert durch die:

**Träger und Ort der  
Maßnahme**

NEUE WERKE gemeinnützige Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)

Hannoversche Straße 135

37077 Göttingen

Tel. 0551 70201025

Fax: 0551 27074830

E-Mail: [info@neue-werke.de](mailto:info@neue-werke.de)

Ansprechpartner:

Farina Hampel, Thomas Schaper